

Ein Spezialist für den AC Mülheim

RINGEN Alexander Kampke wechselt vom RC Ückerath zum Kölner Oberligisten

VON KLAUS FLÖTGEN

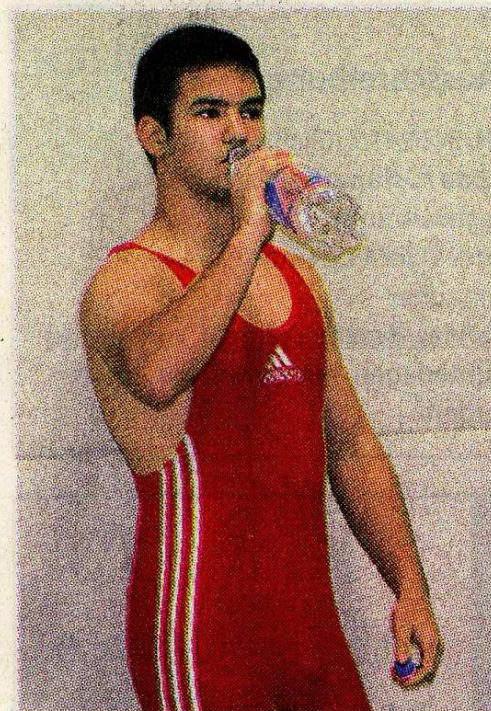
Köln. Mülheim ist die letzte Bastion. Nach Worringen und Hürth-Efferen haben sich inzwischen auch die Ringer aus Ückerath aus finanziellen Gründen vom Leistungssport verabschiedet. Der Traditionsclub AC Mülheim 92 bleibt im weiten Kölner Umkreis mit seiner Oberliga-Mannschaft in einer der ältesten olympischen Sportarten somit konkurrenzlos.

Nach dem Rückzug des RC Ückerath wechselte bislang nur ein Athlet nach Mülheim: Alexander Kampke soll als Spezialist im griechisch-römischen Stil künftig in der Klasse bis 66 Kilogramm die Besetzungsprobleme lindern, die vor allem in der Rückrunde der vergangenen Saison für viel Frust sorgten. In der Freistil-Kategorie konnte zudem der Leistungsträger gehalten werden. Obwohl David Sefidroudi etliche Angebote aus der Zweiten Liga vorliegen hatte (unter anderem vom renommierten Aufsteiger KSV Witten), entschloss sich der Dritte der Deutschen Juniorenmeisterschaften aus dem Jahr 2009 zum Verbleib beim AC 92. „Für David war ja die letzte Saison nach seiner schweren Knieverletzung schon im November beendet, dazu hatten wir in dieser Klasse eine Absage zu verkraften“, erklärte Trainer Günter Tabel. „Jetzt sieht es wieder gut aus.“

Novakov verlässt den Klub

Dominik Picklapp hatte sich zudem das Handgelenk gebrochen, so wird mit dem Nachwuchstalent nach dem Ziehen der Drähte in der Hinrunde nicht mehr gerechnet. Zwei weitere feste Zusagen gibt es von Marc Treffer (Klasse 55 Kilogramm), der vom Ligakonkurrenten RC Merten zu seinem Ausbildungsverein Mülheim zurückgefunden hat. Und vom Landesligisten RC Hürth kommt mit Waldemar Kurle für die Klasse bis 86 Kilogramm ein 20 Jahre alter talentierter Ringer, der bei den deutschen A-Jugend-Meisterschaften schon den dritten Platz belegte.

Verkräften muss Günter Tabel allerdings auch einen schmerzvollen Abgang, denn Denis Novakov sucht eine neue sportliche Herausforderung beim Zweitligisten Eintracht Walheim. „Wir haben noch Rame Khalil, der rückt in die Klasse bis 74 Kilogramm auf“, sagte Tabel, der insgesamt positiv in die Zukunft blickt. Schließlich sind am Standort Mülheim noch nicht alle personellen Optionen ausgeschöpft. Und die neue Saison beginnt erst im September.



David Sefidroudi

BILD: DAHME